



## Punktspielbericht 2024 / 25

### SV Adorf/Erzgeb. - TTV BW Chemnitz

# 14 : 1

#### *Aufstellungen*

SV Adorf/Erzgeb.		TTV BW Chemnitz	
Claus, Luca	+2	Fachmann, Sebastian	-2
Schulze, Simon	+2	Fenske, Christian	-2
Rupf, Benjamin	+2	Böhm, René	-2
Höfner, Ivo	+2	Dittert, Maik	-2
Sieber, Maximilian	+2	Borchert, Marcel	+1 -1
Walther, Nico	+1 -1	Arnold, Eberhard	-2
Schulze/Walther	+1	Fachmann/Böhm	-1
Claus/Sieber	+1	Fenske/Dittert	-1
Rupf/Höfner	+1	Borchert/Arnold	-1

#### *Spielbericht*

Nach unserem mehr oder weniger spektakulären 8:8-Unentschieden gegen den bis dato punktverlustfreien Spitzenreiter spielten wir am gestrigen Donnerstag gegen die Mannschaft vom anderen Tabellenende. Auch wenn der TTV Blau-Weiß Chemnitz mit lediglich einem Punkt das Tabellenschlusslicht darstellt, ist diese Truppe keinesfalls zu unterschätzen. Das Hinspiel konnten wir zwar mit 14:1 gewinnen, wobei allerdings auch zahlreiche knappe Spiele mit dabei waren. Dennoch wollten wir natürlich punkten - vor allem, um den dritten Platz in der Liga zu verteidigen.

Personell konnten wir wieder aus dem Vollen schöpfen: Nico war nach abgessener krankheitsbedingter Pause wieder mit an Bord und somit spielte Adorf abermals mit seiner Stammaufstellung. Unser Gegner war ebenfalls mit voller Kapelle zu uns gekommen.

Schon in die Doppel kamen wir gut herein. Nico und Simon, zurück auf Doppel eins, spielten gegen Christian Fenske und Maik Dittert drei schnelle Sätze und

Donnerstag, 30. Januar 2025

holten somit souverän den ersten Zähler der Partie. Luca und Maxi, die in der vorherigen Woche mit ihren beiden Doppelsiegen gegen die Aufbau maßgeblich an unserem Punktgewinn beteiligt waren, bekamen es mit dem ersten Doppel der Blau-Weißen Fachmann/Böhm zu tun. In drei umkämpften Sätzen behielten unsere beiden Jungs stets die Nerven und konnten ebenfalls mit 3:0 gewinnen. Einzig Benni und Ivo mussten bei den Doppeln einen Satz abgeben. Unterm Strich war der 3:1-Erfolg gegen Eberhard Arnold und Marcel Borchert aber ebenfalls verdient. Benni und Ivo stehen damit bei einer Doppelbilanz von 7:2 - das macht den dritten Platz in der Gesamtrangliste der Liga!

Somit gingen wir mit einem komfortablen 3:0-Vorsprung in die erste Einzelrunde.

Luca machte gegen Christian Fenske kurzen Prozess, gewann die drei gespielten Sätze souverän und stellte auf 4:0. Simon kam gegen Sebastian Fachmann aufgrund dessen drucklosen Spiels nicht wirklich in die Partie, konnte den ersten Satz aber gewinnen. Nach einem abgegebenen Satz behielt er jedoch die Nerven und gewann die folgenden beiden, jeweils mit 11:9. Benni machte es gegen Maik Dittert besser als im Hinspiel und gewann klar, souverän und unaufgeregt mit 3:0. Ivo hatte es mit dem immer schwer zu bespielenden René Böhm zu tun. Wieso schwer? Linkshänder und Aufschläge mit ordentlich Schnitt. Ivo konnte sich eine 2:0-Führung erarbeiten, machte es dann aber nochmal spannend und ließ seinen Gegner auf 2:2 rankommen. Im letzten Satz lief es dann aber wie am Schnürchen - 3:2 der Endstand. Maxi hatte gegen Eberhard Arnold gar keine Probleme und siegte mit 3:0. Einzig Nico war es, der an diesem Abend ein Spiel abgeben sollte. Nach seiner krankheitsbedingten Pause und folglich wenig Training hatte er gegen Marcel Borchert das Nachsehen und verlor mit 1:3. Alles gut, sagt der Käpt'n. Passiert den Besten. 🙄

Zur Halbzeit stand es somit 8:1 für uns. Einen Punkt brauchten wir also mindestens noch, um den nächsten Sieg einzufahren. Es sollte uns gelingen...

Luca und Simon machten gegen die Sportfreunde Fachmann und Fenske den Anfang und gewannen beide klar mit 3:0. Benni hatte im ersten Satz gegen René Böhm so seine Probleme, konnte sich aber fangen und gewann mit 3:1. Die folgenden drei Partien - Ivo gegen Maik Dittert, Maxi gegen Marcel Borchert und Nico gegen Eberhard Arnold - endeten allesamt 3:0, was unterm Strich auch in Ordnung geht.

Donnerstag, 30. Januar 2025

Am Ende gewinnen wir also auch das Rückspiel gegen den TTV Blau-Weiß Chemnitz mit 14:1 und rangieren wieder auf den dritten Tabellenplatz. Zwei Punkte trennen uns vom Tabellenzweiten aus Niederwiesa, die heute Abend gegen die Germania spielen. Unser nächstes Punktspiel findet am 13.02. um 19:30 Uhr in Adorf statt. Gegner ist der ESV Lok Chemnitz. Vielleicht können wir bereits am nächsten Spieltag mit Niederwiesa gleichziehen.

Die Generalprobe fürs Pokalfinale - heute in einer Woche, am 07.02., 18:30 Uhr bei der SG Aufbau - ist also geglückt. Jetzt gilt es, die verbleibenden beiden Trainingseinheiten zu nutzen und diesen Schwung mit ins Finale zu nehmen. Einfach wird es sicherlich nicht - aber schauen wir mal, was für uns geht. 😊

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze